Ich bin immer für dich da

I was born for you Harry und Draco

Von XxXWraithXxX

Kapitel 6: Ein Treffen mit der Vergangenheit

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Paring: Draco und Harry, Ron und Hermine, Remus und Sirius

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Romantik, Humor, Depri

Story: Das erste Treffen seit langem wieder, wo sie doch alle die Schule verlassen hatten. Harry hatte eine eigene Wohnung in Edinburgh. Lupin hatte ihn endlich gefunden. Draco hat einen neuen Auftrag bekommen. Die Freundschaft zwischen Harry und Draco droht zu zerbrechen. Ein neues Scheusal ist unterwegs und bedroht Zauberer wie Muggle. Hermine, Ron mit Kind und Harry sind in der Winkelgasse, da wird Harry auf jemanden aufmerksam, der ihn sehr bekannt vorkommt, aber dieser müsste schon längst tot sein. (Wisst ihr von wem ich spreche, nein nicht von Tom Riddle) Es ist der Professor Quirrel, er hatte ihm im ersten Schuljahr an ihn dessen Namen man nicht sagen darf verraten. Wie kam er nur in die Winkelgasse? (Dabei hätte er bereits mit den Engeln Harfe spielen müssen. Fragt nicht wie der wieder lebendig geworden ist.)

Date: 2004-07-25

~Rückblick~

~*Rückblick Ende*~

~ Traum~

~* Traum Ende *~

'Jemand denkt'

"Jemand spricht"

Ich bin immer für dich da (I was born for you)

Titel 6/?

Kapitel 6 Ein Treffen mit der Vergangenheit

"So nun darf ich ihnen, ihren neuen Lehrer für Zaubersprüche vorstellen, es ist Drago Lieblich, da nun Mister Potter die Verteidigung gegen die dunklen Künste übernommen hat." sagte der alte Mann und setzte sich wieder und alle anderen begannen zu essen.

Als sie fertig waren gingen sie in die Gemeinschaftsräume (Die Schüler waren gemeint). Harry ging wie immer die Runde bei den ganzen Gemeinschaftsräume zu machen. Manche drängelte er ins Bett, aber böse war er nicht auf sie, denn er war in seiner Kindheit auch so gewesen. Der Junge der Glück hatte legte sich zum schlafen, aber bevor er das tat ging er sich noch waschen und Zähne putzen.

*****~~~~~~*****~~~~~~*****~~~~~~*****~~~~~~*****

Er wurde früh wach und stellte seine Beine auf den Boden, weil das Bett ein Futon war. Harry durchwuselte seine Haare wie jeden Morgen wenn er ausgeschlafen hatte. Er erhebt sich aus dem Bett und ging dann in das Bad, um sich zu duschen. Der Mann der Glück hatte zog sich aus und stellte sich drunter.

Als er aus dem Bad kam trocknete er sich ab, danach zog sich Harry seine Joggingsachen an und ging dann runter in die Eingangshalle.

Diese öffnete er vorsichtig und trat dann ins Freie, dort atmete er erst einmal die frische in seine Lungen ein. Harry ließ ganz langsam die Luft aus seinen Lungen wieder entweichen. Dieser ging dann die Treppen der Eingangshalle runter in das freie. Außerhalb von den Mauern Hogwarts ging er zu Hagrids Hütte mit den süßen Anhängsel was ihm auf Schritt und Tritt folgte.

"Was meinst du, ob Hagrid schon wach ist?" fragte er den süßen Wolf dessen Name Sweety Wolfheart ist.

Dieser wedelte mit dem Schwanz um seine Freude zu zeigen.

"Wann glaubst du kommt mein Liebster zurück, ich hoffe bald. ich vermisse dich so Draco. Bitte komm zurück zu mir, mein Herz schreit nach dir. Ich will ohne dich nicht sein." sagte Harry und ihm liefen Tränen aus den Augen. Er wischte sie nach einer Zeit des Schweigens ab und ging dann mit seinem Wolf zu Hagrids Hütte.

Er klopfte an die Tür und sofort kam von drinnen ein freudiges Gebell von Fang. Hagrid ging an die Tür und öffnete diese, er war noch in seinem Pyjama. Hagrid war gerade aus dem Schlaf geholt worden.

Er machte die Tür auf und wurde freudewedelnd vom Saurüden Fang im Gesicht abgeschleckt, was Harry nun gar nicht mochte, aber er konnte schlecht nein sagen, so ließ er den kleineren in seine Hütte eintreten.

"Entschuldige falls ich dich geweckt habe, es war keine Absicht von mir." sagte Harry und verbeugte sich dann schnell.

"Ist schon gut, ich bin dir Dankbar das du mich geweckt hast, ich hätte sonst verschlafen ist gestern ein bisschen spät geworden, frag nicht auch noch warum. Ich setze uns erst einmal einen Tee auf und danach kannst du mir erzählen warum du hier bist." sagte dieser und ging dann an den Herd und stellte Wasser auf.

"Ich wollte nur mal fragen was heute Nacht passiert ist, ich bin aus einen Schrei geweckt worden, kannst du mir sagen was das war, ich habe schon

Einschlafschwierigkeiten bekommen deswegen, deshalb bin ich so früh wach." sagte dieser und der Tee wurde in eine große Tasse hineingetan, die Tasse war so groß wie sein Gesicht.

"Nun ich wollt es dir gar nicht sagen, aber heute Nacht sind mehrere Zentauren getötet worden, deshalb bin ich in den Wald gelaufen um zu sehen was passiert war, doch konnte ich ihn nicht sehen, da er wahrscheinlich schon über alle Berge war." sagte Hagrid und setzte sich dann auch auf einen der freien Stühle.

"Du glaubst es ist wieder etwas bösesartiges was uns bedroht. Ich hoffe es hat nichts mit Dracos plötzlichen verschwinden zu tun." sagte Harry und sah dabei in Hagrids käferschwarze Augen.

"Das hoffe ich doch sehr seitdem er aus Hogwarts ist passieren immer mehr ungewöhnliche Sachen, ich weiß gar nicht wie es noch schaffen soll." sagte der große Mann und stand vom Stuhl auf.

Plötzlich schrie ein Tier fürchterlich im Wald, schon waren Hagrid und Harry am Ort des Verbrechens eingetroffen sahen sie Drago der sich gerade über das Tier beugte und es untersuchte.

"Was ist hier passiert, wieso hast du das Tier getötet, es hat dir nichts getan." sagte Hagrid und weinte ein paar Tränen um das Tier.

"Gib mir deinen Zauberstab ich möchte wissen was du als letztes gezaubert hast." sagte Harry und Drago übergab ihm den Zauberstab ohne Widerworte, als der schwarzhaarige Junge den Spruch dafür sagte erschien auf der Spitze das was als letztes gezaubert wurde, aber seiner war es nicht, weiter ab fand er einen fremden Zauberstab den er aber nicht zuordnen konnte.

Harry steckte ihn sich in den Umhang und ging mit den anderen Beiden aus den verbotenen Wald, als sie bei Hagrids Hütte waren musste sein bester Freund ihn trösten wegen dem Einhorn das einfach getötet wurde.

"Wir werden schon herausbekommen wer es war und dann muss er sich vor den Zentauren rechtfertigen." sagte Harry und das schluchzen wurde langsam weniger. Bald holte Hagrid sein großes Taschentuch aus der Hosentasche und schnäuzte sich damit die Nase.

"Hagrid es tut mir auch um das Wesen leid, aber wir können nichts mehr für das arme Tier tun, außer begraben." sagte Harry und tätschelte den Arm des großen Mannes. Sie gingen noch einmal zur Stelle mit der Schaufel.

"Ich habe es groß gezogen und nun sieh dir diese Schweinerei an, wer tut so was denn überhaupt, ich werde ihn finden und dann werde ich das gleiche mit ihm machen." sagte er zurück und holte seine Schaufel vor und grub ein großes Loch und legte dann das tote Wesen hinein, nach kurzer Zeit bedeckte er den toten Körper mit Erde und stellte am ende einen großen Stein als Grabmahl hin.

So gingen sie zurück zur Hütte und setzten sich erst einmal hin und besprachen was sie nun tun könnten.

"Hagrid, was war das für ein Tier?" fragte Drago.

"Es war ein Höckomar, das sind die zutraulichsten Tiere überhaupt, ich weiß nicht einmal warum es getötet wurde." sagte dieser und holte wieder sein Taschentuch hervor.

"Konntest du jemanden sehen als du zum toten Tier gerannt bist?" fragte Harry gleich nach.

"Ja es war einer von Zufermurors Jünger." sagte Drago und schmiegte sich an Harry, dem das nichts ausmachte.

"So nun wollen wir dich nicht länger stören, denn ich muss noch zu Prof. Dumbledore

und ihm was geben." sagte dieser und erhob sich vom Stuhl und Hagrid begleitete die drei bis zur Tür und verabschiedete sich dort von ihnen.

Harry, Drago und Wolfsheart liefen schnell zurück zur Schule und überbrachten den fremden Zauberstab.

Der Leiter der Schule sah sich diesen genau und es wurde ihm gezeigt wem er gehörte und Harry blieb der Atem stehen, denn er konnte nicht glauben was er dort sah.

"Harry ich fürchte er ist auf die andere Seite gewechselt, aber ob es nun ein Fluch ist, kann ich nicht sagen." sagte dieser und Harry sank auf die Knie, denn sein bester Freund war jetzt einer von ihnen.

"Wie kann das sein, ich liebe ihn doch, ich werde Zufermuror töten, wenn er ihn auch nur anfäßt." schrie dieser los und konnte nicht aufhören zu weinen und Wolfheart schmiegte sich an sein Herrchen um diesen zu beruhigen.

Es gelang ihm denn er hatte eine Art Duft, das jeden beruhigen konnte der sehr traurig war, darum hatte Hagrid die Tiere an die Kinder verteilt, damit sie sich besser fühlen konnten.

"Ich muss in die Winkelgasse und etwas für Wolfsheart holen, denn er kratzt sich andauernd, das heißt er hat Haarlinge oder Flöhe ich werde am besten beides kaufen gehen, da komme ich vielleicht wieder auf andere Gedanken." sagte dieser und zwitschte sich weg.

Drago folgte ihm, denn er wollte noch im Tropfenden Kessel vorbeischaun und sehen ob es etwas neues gibt über Draco, ob er noch lebt oder schon tot ist.

"Naja tot denke ich mal nicht, denn sie sind ja Brüder und bringen sich nicht gleich um. Hoffe ich doch." sagte er und zwitschte sich auch in die Winkelgasse.

Von dort aus ging er in den Tropfenden Kessel und bestellte sich erst einmal ein Butterbier.

Er trank es langsam, man konnte denken das es sehr heiß war das Getränk, aber dem war nicht so.

Drago saß neben ihm und sah ihn von der Seite an und konnte sich denken was dieser gerade durchmachte, so streichelte er den schwarzhaarigen Mann auf dem Rücken und dieser entspannte sich leicht.

"So dann lass uns die Einkäufe erledigen und dann nichts wie weg und wieder nach Hogwarts." sagte dieser.

(Habe in Oktober den sechsten Band gelesen und war ziemlich geschockt, wer Dumbledore getötet hatte, aber ich wusste zumindest wer der Halbblutprinz war, nachdem Slughorn von ihnen einen Trank wünschte, keiner kann besser umgehen als Snape, ich hasse ihn was er getan hat, aber Draco ist immer noch meine Nummer eins, schade das Dumbledore draufgegangen ist, er war sehr naiv, aber auch gutherzig, vielleicht hat das ihn am Ende umgebracht. Bei mir leben alle. Weiß auch nicht, vielleicht zu viele Liebesromane gelesen.)

So gingen sie zur Hintertür und öffneten diese und traten dann ins freie und vor ihnen war eine Wand diese tippte Harry mit seinem Zauberstab an und die Wand teilte sich in der Mitte.

So gingen sie durch und hinter ihnen schloss sich die Wand aus Steinen wieder.

So standen sie in der Nähe von Grimgotts und da ging auch der größere der beiden hin und dann zum Kerker in dem er sein Geld aufbewahrte.

Es war noch viel dar, er hatte sogar noch ein bisschen mehr angehäuft als er dachte, als Auror verdiente man nicht schlecht.

(Weiß es stimmt nicht ganz, aber sein Geld darf nicht erschöpfen.)

Langsam ging er in das innere des Kerkers und holte etwas Geld und verschwand dann

wieder und gleich in den Laden von neuer Quidditchausrüstung und sah sich alles genau an und kaufte sich dann ein neues Magazine mit den Spielern und ihren Erfolg. So gingen sie nach draußen und Harry sah sofort in die Zeitung und übersah dabei den Mann der ihm hätte auffallen müssen, doch er war zu vertieft in sein Magazin.

So gingen sie nach einer weile weiter und hielten am Buchladen an und besahen sich die neuen Bücher für Flüche und Verwünschungen an.

Harry gar nicht träge sah sich das verwünsche Buch genauer an und konnte viele interessante Dinge finden und kaufte sich die beiden Bücher eins davon war auch Flüche, denn er konnte gut mit diesen umgehen da er ein Auror ist.

Ihm fiel es leicht sich mit so was abzufinden denn er liebte diese auf eine besondere Weise.

"Drago ich muss noch zu den Dursleys um zu sehen wie es ihnen geht, wollte mich eigentlich nie wieder bei ihnen blicken lassen, aber ich kann nicht anders." sagte der schwarzhäarige Mann und zwitschte in das Haus der Familie die ihn 16 Jahre lang gepiesackt hatten.

Einen großen Schrei gab es in der Wohnung und Miss Dursley fiel um und ihr Mann hörte den Schrei und kam von oben die Treppen runter gelaufen.

Im Wohnzimmer sah er einen jungen Mann, der sich zu ihm drehte und erst dann erkannte er den Störenfried.

"Potter, was hast du in meinem Haus zu suchen, verschwinde wir sind froh das wir dich los sind." schrie Mister Dursley, sein Hals wie auch sein Gesicht wurden vor Wut rot.

"Ich wollte nur sehen ob ihr noch lebt das war ich euch schuldig, und wie ich sehe lebt ihr noch und erfreut euch bester Gesundheit, das war alles, lass uns verschwinden Drago." sagte er aber sein Freund reagierte nicht und sah sich den Mann mit dem roten Gesicht genauer an.

"Ah sie sind Harrys Vormund gewesen ich freue mich Sie kennen zulernen, ich heiße Drago. Wo ist denn ihr Dudley Mäuschen?" fragte der grauhaarige Mann nach.

"Das geht dich nichts an und nun verschwindet aus meinem Haus, ich will euch nie wieder in meinem Haus sehen." schrie er noch lauter, doch der junge Mann lies sich davon nicht beeindrucken und lächelte weiter.

"Los Potter nimm diesen... diesen... wie auch immer nimm ihn mit und dann macht das ihr verschwindet." sagte dieser in einem ärgerlichen Ton.

Plötzlich und unerwartet kam Dudley die Stufen der Treppe hinunter und sah seinen Cousin und lief auf diesen zu.

"Ich wusste das du kommst und mich mit dir nimmst." sagte dieser und Harry befreite sich aus der Umarmung.

Drago der gerade noch gelächelt hatte zeigte jetzt Wut auf seinem Gesicht.

'Keiner darf meinen liebsten anfassen außer mir' dachte er und schubste den Sohn der Dursleys von Harry weg und schmiegte sich seinerseits an ihn und schnurrte wie ein kleines Kätzchen und schmuste mit diesem.

Harry war es nicht peinlich und so legte er auch einen Arm um diesen und drückte ihn an sich und vergrub sein Gesicht in dessen Schulter.

Dudley sah das und schubste nun seinerseits Drago zur Seite und Harry wusste nicht was er machen sollte.

"Nun hört doch endlich auf ihr beiden, Drago lass uns gehen, ich halte es in dieser Familie nicht länger aus, ich war schon zu lange hier." sagte er und zog seinen Liebsten zu sich und zwitschte wieder in die Winkelgasse dort traute er seinen Augen nicht, wen er dort sah ließ ihn erstarren.

'Das kann nicht sein ich habe ihn in meinen ersten Schuljahr getötet, naja nicht

getötet, aber er konnte mich nicht anfassen und daher ist er zu Staub zerfallen.' dachte er sich und kam langsam wieder zu sich und ging auf den ehemaligen Professor zu und tippte diesen auf die Schulter.

Dieser drehte sich um.

"Ja was kann ich für dich tun, obwohl ich sie nicht mal kenne." sagte dieser und drehte sich wieder dem Stand zu und betrachte weiter die Ware.

"Prof. Quirrel ich war ein Schüler von ihnen im ersten Schuljahr, können Sie sich daran nicht erinnern?" fragte Harry ihn.

"Nicht das ich wüsste ich war noch nie ein Professor, du meinst meinen Zwillingsbruder, aber der hatte sich mit diesem... des Namen man nicht aussprechen kann, ich habe ihn dafür gehasst und er trug dafür die Konsequenzen. Ich bin heilfroh darüber das es ihn nicht mehr gibt, denn nun beachtet Mutter mich mehr." sagte dieser und drehte sich abermals um und hatte gefunden was er gesucht hatte.

Harry konnte es nicht glauben das dies der Zwillingsbruder von den Prof. war und ging dann wieder zu seinen Liebsten und umarmte diesen mit viel Gefühl und Zärtlichkeit.

"Laß uns nach Hause gehen, dort wartet man bestimmt schon auf uns." sagte er und schon teleportierten sie sich vor Hagrids Hütte und besuchten ihn dann noch schnell. Drago klopfte an, Fang und Wolfsheart ließen ein lautes bellen los und stürmten zur Tür.

Diese wurde nach ein paar Sekunden geöffnet und ein großer bärtiger Mann stand vor ihnen.

"Hagrid, du weißt nicht wen wir gesehen haben in der Winkelgasse." sagte Harry.

"Nun kommt erst mal rein und setzt euch auf die Stühle, ich mache uns schnell noch einen Holundertee." sagte dieser und trat zur Seite um die beiden Besucher einzulassen, obwohl sie schon heute Morgen in seinem Haus waren.

So setzten sich auf die großen Stühle und warteten bis der Halbriese fertig und sich auch setzte.

"So nun erzähle noch mal von vorne." sagte dieser und sah ihn mit seinen käfergroßen Augen an.

"Naja wie ich schon sagte waren wir in der Winkelgasse und ich habe mir wie immer die neue Zeitschrift 'Quidditch' geholt und danach waren wir noch im Bücherladen und dort habe ich mir Verwünschung und Flüche als Bücher gekauft. Nach einiger Zeit waren wir auch bei den Dursleys um zu sehen ob es ihnen gut geht und wie ich jetzt weiß geht es ihnen gut. Als wir wieder in der Winkelgasse waren traf mich der Schlag ich dachte Prof. Quirrel gesehen zu haben aber am ende hatte sich herausgestellt das er der Zwillingsbruder war." sagte er und nahm einen kräftigen Schluck, denn seine Kehle schien wie ausgedörzt.

"Aha und ich dachte gerade das er wieder aufgetaucht sei, das geht aber nicht, oder was meinst du Harry?" fragte Hagrid nach und auch dieser schüttelte den Kopf.

Nach einiger Zeit des Gesprächs hatten sie ihren Tee aus und verabschiedeten sich von dem Hüter und nahmen Wolfsheart mit sich.

Harry trug diesen auf seinen Armen, denn dieser war schon eingeschlafen und prustete den Atem aus und sog auch die frische Luft wieder ein.

So gingen sie zu dritt wieder durch das große Tor von Hogwarts und traten dann in die Eingangshalle.

Dort begrüßte sie Prof. Dumbledore.

"Wie ich sehe sind sie wieder auf dem Gut, das ist schön, denn es gab einen Angriff im Dorf." sagte der weißhaarige alte Mann.

"Sie meinen Hogsmeade?" fragte Drago nach.

"Ja genau das. Madam Rosemelda wurde angegriffen, aber nur leicht verletzt." sagte dieser.

"Es dauert nicht mehr lange dann sind sie auch in Hogwarts, ich muss meine Schüler morgen noch härter rannehmen, als ich es bis jetzt schon getan habe." sagte Harry und ging hinunter in die Kerker und schaute in den Gemeinschaftsraum, dort saßen noch viele Zauberschüler die einfach nicht ins Bett wollten.

"Es wird Zeit das ihr ins Bett geht es wird morgen ein anstrengender Tag für euch, es wird nicht leichter sondern schwerer, es dauert nicht mehr lange und die Schule wird angegriffen und das heißt ihr müsst euch vorbereiten." sagte er und die Schüler verschwanden in die Schlafsäle.

So machte auch er sich auf den Weg zu seinem Bett und er traf noch auf Drago und Wolfheart, er öffnete die Tür und ließ beide ein.

"Heute nacht darfst du hier schlafen, aber halte deine Finger bei dir, denn ich schlafe auf der Couch und du im Bett mit Wolfheart." sagte er und ging dann in das angrenzende Bad und wusch sich rein, danach die Zähne, nach einiger Zeit kam er raus und Drago ging ins Bad und machte sich auch fertig für Bett und ging danach wieder in das Zimmer und Harry saß auf der Couch und dachte nach.

Der junge Mann legte sich schon mal ins Bett und wartete bis das Licht gelöscht wurde doch das passierte nicht, denn Harry schrieb noch einen Brief fertig und schickte diesen dann ab, nach einiger Zeit löschte er das Licht und legte sich seinerseits ins Bett.

Er dachte noch eine weile nach und fiel dann ins Land der Träume.

Mitten in der Nacht tauchte eine Gestalt auf und streichelte den schlafenden auf der Couch, doch dieser wachte davon nicht auf.

"Ich liebe dich, ich werde bald wieder bei dir sein und dann werden Drago und ich wieder eine Person sein." sagte die Gestalt und hielt noch eine Weile die Hand bis er wieder ging.

So ich hoffe es hat euch bis hierhin gefallen.

Früher hieß ich hier mal Urd*chan, falls es irgendwo auftauchen sollte nicht wundern.

Eure Salina